

Sensibilisierungstraining, sowie sonstige Maßnahmen zu ergreifen, um sicherzustellen, dass das an derartigen Handlungen beteiligte Personal voll zur Rechenschaft gezogen wird;

11. *beschließt*, mit der Angelegenheit befasst zu bleiben.

*Auf der 5884. Sitzung einstimmig verabschiedet.*

---

## **DIE SITUATION IN TIMOR-LESTE<sup>69</sup>**

### **Beschlüsse**

Auf seiner 5739. Sitzung am 10. September 2007 beschloss der Sicherheitsrat, den Vertreter Timor-Lestes (Minister für auswärtige Angelegenheiten und Zusammenarbeit) einzuladen, ohne Stimmrecht an der Erörterung des folgenden Punktes teilzunehmen:

„Die Situation in Timor-Leste

Bericht des Generalsekretärs über die Integrierte Mission der Vereinten Nationen in Timor-Leste (S/2007/513)“.

Auf seiner 5740. Sitzung am 10. September 2007 beschloss der Rat, den Vertreter Timor-Lestes einzuladen, ohne Stimmrecht an der Erörterung des folgenden Punktes teilzunehmen:

„Die Situation in Timor-Leste

Bericht des Generalsekretärs über die Integrierte Mission der Vereinten Nationen in Timor-Leste (S/2007/513)“.

Auf derselben Sitzung gab der Präsident im Anschluss an Konsultationen unter den Mitgliedern des Sicherheitsrats im Namen des Rates die folgende Erklärung ab<sup>70</sup>:

„Der Sicherheitsrat begrüßt die Bildung der neuen Regierung in Timor-Leste als Ergebnis der Parlamentswahlen vom 30. Juni 2007. Er gratuliert außerdem zur Ernennung des neuen Kabinetts Timor-Lestes unter der Leitung von Ministerpräsident Gusmão. Der Rat beglückwünscht ferner das Volk Timor-Lestes zu diesem Beweis seines nachdrücklichen Bekenntnisses zu Frieden und Demokratie. Er bekundet seine Bereitschaft, mit der neuen Regierung Timor-Lestes bei der Erreichung ihrer Ziele und bei der Bewältigung der großen Herausforderungen zusammenzuarbeiten, denen sich das Land gegenüber sieht, namentlich bei seinen Entwicklungsanstrengungen.

Der Rat bekundet der Nationalen Wahlkommission, dem Technischen Sekretariat für Wahlverwaltung und der Integrierten Mission der Vereinten Nationen in Timor-Leste seine Anerkennung für die Rolle, die sie während der Präsidentschafts- und Parlamentswahlen in Timor-Leste gespielt haben. Der Rat würdigt die unschätzbare Unterstützung für die Vorbereitung und Abhaltung der Wahlen, die von den regionalen und internationalen Partnern gewährt wurde. Er bekundet darüber hinaus seine Anerkennung für die Rolle der einheimischen und internationalen Wahlbeobachter.

Der Rat hebt die Notwendigkeit hervor, dass alle Parteien etwaige Streitigkeiten ausschließlich auf friedlichem Weg und im Rahmen der demokratischen Institutionen beilegen, und fordert das Volk Timor-Lestes auf, sich jeglicher Gewalt zu enthalten und zusammenzuarbeiten, um die Sicherheit zu gewährleisten.

Der Rat fordert die Regierung, das Parlament, die politischen Parteien und das Volk Timor-Lestes auf, zusammenzuarbeiten, einen politischen Dialog zu führen und den Frieden, die Demokratie, die Rechtsstaatlichkeit, eine nachhaltige soziale und wirt-

---

<sup>69</sup> Resolutionen beziehungsweise Beschlüsse zu dieser Frage wurden vom Sicherheitsrat erstmals im Jahr 1975 verabschiedet.

<sup>70</sup> S/PRST/2007/33.

schaffliche Entwicklung und die nationale Aussöhnung in dem Land zu festigen. Der Rat bekräftigt, dass Gerechtigkeit und Rechenschaftspflicht gewährleistet werden müssen, und unterstreicht, wie wichtig es ist, dass die Empfehlungen der Unabhängigen Sonderuntersuchungskommission für Timor-Leste in ihrem Bericht vom 2. Oktober 2006<sup>71</sup> umgesetzt werden.

Der Rat begrüßt den Bericht des Generalsekretärs über die Tätigkeit der Mission<sup>72</sup>. Er legt außerdem der Mission nahe, auch künftig mit den Organisationen, Fonds und Programmen der Vereinten Nationen sowie mit allen maßgeblichen Partnern zusammenzuarbeiten und sich mit ihnen abzustimmen, um die Regierung Timor-Lestes bei der Umsetzung eines nationalen Entwicklungsplans und bei der Bewältigung der Herausforderungen zu unterstützen, denen sich das Land gegenüber sieht, darunter insbesondere der Reform des Sicherheitssektors, der Stärkung der Justiz, der Förderung eines demokratischen Staatswesens, der Lösung der Binnenvertriebenenfrage und der Herbeiführung einer nachhaltigen Entwicklung.

Der Rat bekräftigt, dass er die Mission in ihrer Tätigkeit uneingeschränkt unterstützt, und würdigt die Anstrengungen, die der Generalsekretär und sein Sonderbeauftragter für Timor-Leste fortlaufend unternehmen, um die vollständige Durchführung des Mandats der Mission zu gewährleisten.“

Am 31. Oktober 2007 richtete der Präsident des Sicherheitsrats das folgende Schreiben an den Generalsekretär<sup>73</sup>:

„Ich beehre mich, Ihnen mitzuteilen, dass die Mitglieder des Sicherheitsrats beschlossen haben, vom 24. bis 30. November 2007 eine Mission nach Timor-Leste zu entsenden. Sie haben sich auf die Aufgabenstellung der Mission geeinigt (siehe Anlage).

Im Anschluss an Konsultationen mit den Mitgliedern wurde vereinbart, dass sich die Mission wie folgt zusammensetzen wird:

Südafrika (Botschafter Dumisani Kumalo, Leiter der Mission)

China (Botschafter Liu Zhenmin)

Indonesien (Herr Muhammad Anshor)

Kongo (Herr Luc Joseph Okio)

Russische Föderation (Frau Diana Eloeva)

Slowakei (Botschafter Peter Burian)

Vereinigte Staaten von Amerika (Botschafterin Jackie Wolcott)

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie dieses Schreiben samt Anlage als Dokument des Sicherheitsrats verteilen würden.

## **Anlage**

### **Mission des Sicherheitsrats nach Timor-Leste: Aufgabenstellung**

1. Das Bekenntnis des Sicherheitsrats zur Souveränität, Unabhängigkeit, territorialen Unversehrtheit und nationalen Einheit Timor-Lestes und zur Förderung langfristiger Stabilität in dem Land bekräftigen.
2. Dem Volk Timor-Lestes Lob für seine erfolgreichen Wahlen und seine Anstrengungen zur Festigung des Friedens und der Demokratie in dem Land aussprechen.
3. Die Regierung, das Parlament, die politischen Parteien und das Volk Timor-Lestes ermutigen, auch weiterhin zusammenzuarbeiten, einen politischen Dialog zu führen und den Frieden, die Demokratie, die Rechtsstaatlichkeit, die Reform des Sicherheitssek-

---

<sup>71</sup> Siehe S/2006/822, Anlage.

<sup>72</sup> S/2007/513.

<sup>73</sup> S/2007/647.